
Hans Kahre, Fraktion

Steinackerstr. 5
33775 Versmold
Tel. 05423 / 3402
E-mail Hans.Kahre@t-online.de

Versmold, den 29.12.2020

An den Bürgermeister der Stadt Versmold

Herrn Michael Meyer-Hermann

Sehr geehrter Herr Meyer-Hermann,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung folgenden Antrag:

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 73-Versmold "Südlich Sandbreite" werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- 1. Es besteht keine Durchfahrtmöglichkeit von Bielefelder Straße zum Hohlweg. Hierzu könnte als eine Möglichkeit die Straße in der Mitte geteilt werden.**
- 2. Es wird die Variante mit der Reihenhaus-Bebauung gewählt.**
- 3. Die Stadt wirkt gegenüber Straßen.NRW darauf hin, dass auf der Bielefelder Straße an der Einmündung zum Baugebiet ein durchgehender Radfahrstreifen ausgeführt wird.**

Begründung:

Zu 1.

Im Falle einer Durchfahrtmöglichkeit von Autos durch das Neubaugebiet „Südlich Sandbreite“ (zwischen Bielefelder Straße und Hohlweg) ergäbe sich Gefahrenpotential durch eventuell hohes Verkehrsaufkommen und zu befürchtende überhöhte Geschwindigkeit. Dies gilt auch bei formal ausgewiesener Spielstraße. Eine solche Straßenführung würde zu schnellerem Fahren „verleiten“, immerhin handelt es sich bei der Bielefelder Straße um eine vielbefahrene Straße.

Insbesondere bei einer ggf. künftigen Verbindung mit der existierenden Straße Sandbreite im Norden des Neubaugebiets (bei einer späteren vollständigen Bebauung des Areals) ist davon auszugehen, dass diese viel befahren würde.

Das Baugebiet würde an Attraktivität einbüßen und für spielende Kinder wären die vielen Autos zu gefährlich. Daher ist eine Verhinderung der Durchfahrtmöglichkeit wichtig.

Zu 2.

Es ist wichtig, die Ziele Umweltschutz / Klimaschutz und Versorgung der Bürger*innen Versmolds mit Wohnraum in Einklang zu bringen. Durch eine Reihenhaus-Bebauung lässt sich die knappe Ressource Boden ökonomischer nutzen. Auch können so mehr Bauwillige zum Zuge kommen als bei Einfamilienhäusern. Daher ist es die zeitgemäßere Variante: es wird weniger Fläche pro Bewohner*in verbraucht. Ferner ist ein Reihenhaus auch für einkommensschwächere Familien eher erschwinglich als ein freistehendes Einfamilienhaus. Ein breit gefächertes Angebot an Wohnformen ist aus sozialen Gründen in Versmold geboten. Das Segment „Reihenhäuser“ ist hier noch nicht ausreichend abgedeckt.

Zu 3.

Kern der dringend notwendigen Verkehrswende ist, dass das Radfahren attraktiver gemacht wird. Dieser Grundsatz ist auch planerisch bei der Neuausweisung von Baugebieten zu berücksichtigen:

Radfahrer*innen sollten am Einmündungsbereich des neuen Baugebiets nicht wartepflichtig sein und somit ggf. absteigen müssen, sondern ungehindert am Baugebiet vorbeifahren können. Daher sollte ein durchgehender Radfahrstreifen ausgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Hans Kahre". The script is cursive and fluid, with the first letters of "Hans" and "Kahre" being significantly larger and more stylized than the rest of the letters.

Hans Kahre